



Einwohnergemeinde Halten

Protokollauszug der 9. Gemeinderatssitzung 2020 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 12. August 2020, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer MZA

- 265 **Covid-19 / Coronavirus-Pandemie**
Weiteres Vorgehen und Massnahmen betreffend Corona Pandemie

Ausgangslage / Antrag

MZA

Mit Mail vom 11. August 2020 fragt der HSV, ob er für die kommenden Turniere die Garderoben und Duschen der MZA wieder nutzen könne.
Beat Gattlen teilt mit, dass die Präsidenten der HOeK-Gemeinden vor einer Woche das Thema diskutiert haben. Nach jeder Nutzung müssen Duschen und Garderoben gereinigt sowie desinfiziert werden und dieser Aufwand ist für unsere Gemeinden organisatorisch und finanziell nicht machbar. Deshalb empfehlen sie weiterhin auf eine Nutzung der Garderoben/Duschen zu verzichten. Mit Schreiben vom 7.8.2020 empfiehlt der VSEG ebenfalls bei den Öffnungen dieser Räumlichkeiten mit Zurückhaltung vorzugehen.

Beat Gattlen weist darauf hin, dass die Gemeinde als Eigentümerin der Liegenschaft bei Vorfällen mit einer Coronainfektion zur Rechenschaft gezogen werden kann und empfiehlt auch deshalb, bis auf Weiteres auf eine Nutzung zu verzichten. Der Entscheid kann bei jeder GR-Sitzung neu diskutiert werden, da sich die Situation laufend ändert.

Patricia Kofmehl ist der Ansicht, dass wir die Nutzung wieder genehmigen sollten, wenn der HSV die Reinigung selber organisieren kann und somit die bestehenden Vorschriften erfüllt sind.

Christian Stephani schliesst sich dieser Meinung an. Der HSV soll bis zur nächsten GR-Sitzung vom 2. Sept. 2020 das bestehende Konzept mit den zusätzlichen Massnahmen der Reinigung und Desinfektion ergänzen und dem Gemeinderat vorlegen. Die Kosten für den zusätzlichen Reinigungsaufwand müssen vom HSV übernommen werden.

Falls sich bis zur nächsten Sitzung die Situation betreffend Nutzung geändert hat, könnte dem HSV mit dem genehmigten Konzept gleich anschliessend die Garderoben/Duschen zur Nutzung frei gegeben werden.

Mit diesem Entscheid zeigt der Gemeinderat Bereitschaft, auf die Bedürfnisse unserer Vereine einzugehen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag von Christian Stephani und Patricia Kofmehl einstimmig zu. Der HSV wird entsprechend informiert.

Die Gemeindeschreiberin weist darauf hin, dass wir den anderen Vereinen die gleiche Möglichkeit zur Nutzung der Garderoben/Duschen geben müssen. Sie wird die betroffenen Vereine darüber informieren.

Reservationen von Privatpersonen für Räumlichkeiten der MZA werden weiterhin abgesagt.

Verwaltung

Die Abtrennung in der Verwaltung des Schalterraumes ist gemacht. Die definitive Scheibe oberhalb des Schalters wird im Verlauf vom August montiert. Die Belichtung des Schalterraumes muss danach noch angepasst werden.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die bauliche Massnahme sehr gut ausgeführt ist, professionell wirkt und es eine gute Entscheidung war.

Schule

Die Infobabende für die Eltern wurden gestrichen. Alle Lager bis zum Sportlager Anfang 2021 sind abgesagt.

Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt - ZWäW / WaWa AG
266 Besprechung Nomination VR Mandate betreffend Gründung Wasserversorgung Wasseramt AG

Ausgangslage / Antrag

Das mit der notariellen Abwicklung betraute Advokaturbüro Muralt teilt mit Brief vom 17. Juli 2020 folgendes mit:

Die Gründung der Gesellschaft ist für den 14.12.2020 vorgesehen. Vorausgesetzt alle Gemeinden haben der Gründung zugestimmt.

Drei der insgesamt 7 Verwaltungsratssitze gehen an die Gemeinden Aeschi, Bolken, Etziken, Halten, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Oekingen und Drei Höfe. Diese Gemeinden werden gebeten, sich über das Nominationsprozedere für die drei Verwaltungsratsmandate abzusprechen und dem Advokaturbüro die zu stellenden Verwaltungsräte bis Freitag 18. September 2020 bekannt zu geben.

Die Gemeindepräsidenten der HOeK-Gemeinden gehen davon aus, dass sie zusammen einen Verwaltungsrat stellen. Unklar ist noch, wer sich für dieses Mandat zur Verfügung stellt. Die Verantwortung für diese Aufgabe ist in vielerlei Hinsicht gross, geht es doch um die gesamte Wasserversorgung im Wasseramt. Gewünscht wird deshalb eine Person aus einem der drei Gemeinderäte.

Claudia Pulfer ist der Ansicht, dass wir im Dorf auch andere kompetente Fachpersonen haben, die das Amt ausführen könnten. *Beat Gattlen* stimmt dem zu. Diese Leute waren jedoch schon bei der Erarbeitung der neuen Gesellschaft dabei und sind dementsprechend zu stark involviert.

Wenn sich niemand zur Verfügung stellt, würde Simon Wiedmer das Mandat übernehmen.

Beat Gattlen ist der Ansicht, dass *Christoph Moser* oder *Christian Stephani* für dieses Amt ebenfalls in Frage kämen.

Die beiden Angesprochenen können Beat Gattlen bis zum 25. August 2020 Bescheid geben. Es wird bei der folgenden Sitzung der GPK Wasseramt zur Sprache kommen.

Repla_Kostenbeteiligung
267 Genehmigung Erneuerung Vereinbarung über Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen via repla espace Solothurn

Ausgangslage / Antrag

Die erste vierjährige Beitragsperiode der Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen endet dieses Jahr.

Nach einer Analyse des Modells und den positiven Erfahrungen der letzten vier Jahre unterbreitet der Vorstand der repla seinen Mitgliedergemeinden nun eine Fortsetzung. Das Modell wurde unverändert belassen, abgesehen von der Aktualisierung der Bevölkerungszahlen bzw. Benutzungszahlen der Zentralbibliothek in den Beitragsschlüsseln. Die neue Kostenbeteiligung für Halten liegt neu jährlich bei CHF 11'340 (bisher CHF 11'810). Für die Erneuerung reicht ein Gemeinderatsentscheid.

Wir werden gebeten, die Vereinbarung ohne inhaltliche Änderungen auszufüllen und die Vereinbarung resp. unseren Beschluss bis spätestens 31. Dezember 2020 der repla zuzustellen.

Beat Gattlen stellt den Antrag, die Vereinbarung zur Kostenbeteiligung für die folgenden vier Jahre erneut zu unterzeichnen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Unterzeichnung einstimmig zu.

Kreisschule HOEK

- 268** Genehmigung zum Start eines Vorprojektes betreffend Schulraumplanung HOEK gemäss Bericht

Ausgangslage / Antrag

Alle Details können dem Bericht Schulraumplanung (Schlussfassung vom 09.07.2020) entnommen werden.

Der Kreisschulrat beantragt bei den drei HOeK-Gemeinden, dass der Kreisschulrat im Jahr 2021 ein Vorprojekt von einem Planungsbüro erstellen lässt.

Die Gemeinden stellen dazu neben ihrer Vertretung im Kreisschulrat eine weitere Person für Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zur Verfügung.

Die Finanzierung des Vorprojekts wird über das Budget der Kreisschule HOEK erfolgen.

Beat Gattlen befürwortet die Erstellung eines Vorprojektes.

Christian Stephani ist ebenfalls dafür, dieses Gemeindeprojekt in Angriff zu nehmen. Es sollte visionär, für die Zukunft geplant werden. Er ist jedoch der Meinung, dass sich die Schule noch stärker ändern wird, als es in dem Projekt vorgesehen ist.

Christian Stephani stellt sich gerne als weitere Person für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zur Verfügung.

Patricia Kofmehl erklärt, dass die von Christian Stephani gewünschten Anforderungen mit eingeplant und berücksichtigt wurden.

Beschluss

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, ein Vorprojekt zur Schulraumplanung erstellen zu lassen und Christian Stephani als weiteres Mitglied für die Arbeitsgruppe zu wählen.

Patricia Kofmehl wird den Schulleiter mit dem Protokollauszug über den Beschluss der Gemeinde Halten informieren.

Halten, 7. September 2020

Gemeinderat Halten

Der Gemeindepräsident:



Gattlen Beat

Die Gemeindeschreiberin



Niederberger Christine